

Ortsrat Linden

z. Hd. Herrn Ortsbürgermeister Meinberg

über das Büro des Rates

Bezug: 7. Sitzung des Orsrates Linden am 22.01.2018
TOP 12 – Mitteilungen und Anfragen

Anliegen des Orsrates:

Der Ortsrat hat die Bitte an die Verwaltung gerichtet, die wiederholten Beschwerden der Anwohner über die Post bzw. DHL an den Dienstleister weiterzugeben. Es erfolgt keine regelmäßige Postzustellung, die eingeschweißte Werbung wird oftmals nicht zugestimmt und ein Einwurf der Paketbenachrichtigungskarten unterbleibt häufig.

Rückmeldung der Deutschen Post vom 27.02.2018, Frau Koens, Kundenservice:

- unregelmäßige Briefzustellung

Bei der Überprüfung der Zustellungsdaten im letzten Monat waren kaum Auffälligkeiten festzustellen. Lediglich vor Weihnachten waren einige krankheitsbedingte Personalausfälle zu verzeichnen, die sich auf die Briefzustellung ausgewirkt haben können.

- eingeschweißte Werbung

Auch hierbei waren im Januar 2018 keine Auffälligkeiten festzustellen. Allerdings hat es Mitte Dezember einige organisatorische Änderungen in der Zustellung gegeben. Grundsätzlich sollten die Werbeprospekte aber am Freitag und Samstag an alle Haushalte zugestellt werden.

Die Werbeprospekte werden von den Zustellern nicht eingeworfen, wenn auf den Briefkästen der Hinweis „keine Werbung“ angebracht ist.

- Paketbenachrichtigungen

Die Mitarbeiter/-innen der Paketzustellung wurden und werden in den regelmäßigen Dienstbesprechungen nochmals auf die richtige Vorgehensweise hingewiesen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Bearbeitung von Beschwerden wird deutlich erleichtert, wenn detaillierte Informationen zu den einzelnen Problemsituationen vorliegen. Es wird daher geraten, sich in derartigen Fällen mit konkreten Daten (bspw. Datum, Adresse einer unterbliebenen Zustellung) an das Kundentelefon der Deutschen Post zu wenden.